

Forschungs(daten)landschaft in Kiel und rechtliche Aspekte

Eine Bestandsaufnahme aus dem Projekt SynFo

Stella Thoben

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

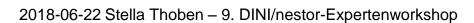
thoben@rz.uni-kiel.de



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Inhaltsübersicht

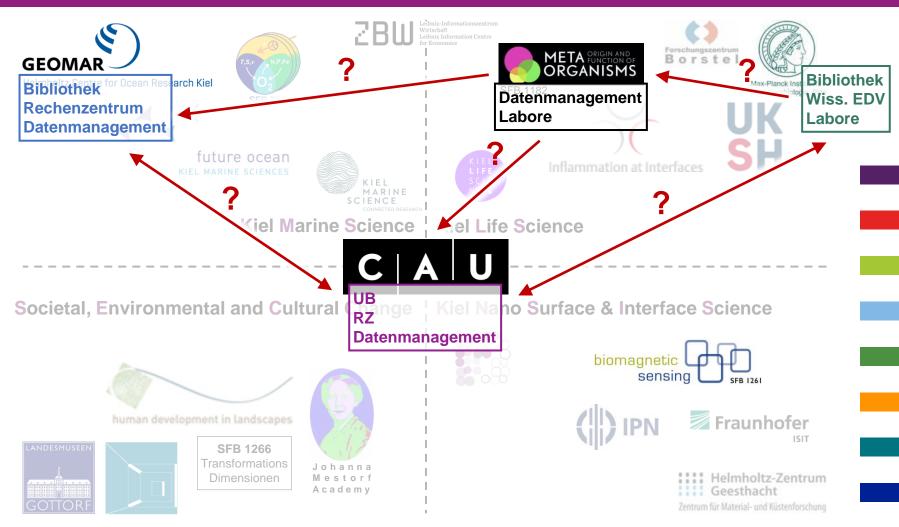
- 1) SynFo Ausgangslage
- 2) Steckbrief
- 3) Ziele
- 4) Arbeitspakete
 - 4.1 AP 1: Umfrage
 - 4.2 AP 2: Arbeitsabläufe
 - 4.3 AP 3: Rechtliches





Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Projekt SynFo – Ausgangslage





Projekt SynFo – Ausgangslage

- Verbundforschung
 - Mehrzahl kooperierender Einrichtungen mit eigenen institutionellen oder übergeordneten Leitlinien und Strategien zum Forschungsdatenmanagement
- Forschungseinrichtung
 - Institutionelle und wissenschaftliche Kultur
 - Durch die Trägerschaft bedingten spezifischen Auftrag
 - Meist mit anderen Forschungseinrichtungen in einer Dachorganisation verbunden
- Unterschiedliche / widersprüchliche Datenmanagementrichtlinien und -pläne
- schwierige Situation f
 ür Forschende und Anbieter von Datenmanagementinfrastrukturen



Projekt SynFo – Steckbrief

- Name
 - SynFo Synergienbildung auf der operativen Ebene des Forschungsdatenmanagements
- Antragsteller
 - RZ, SFI & UB
- Unterstützer
 - SFB1182, IPN, GEOMAR, Ministerium für Gesundheit, Soziales, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein
- Personal
 - Rechtswissenschaften (Informationstechnologierecht, Unternehmensrecht, oder Wirtschaftsrecht)
 - Informatik
 (Wirtschaftsinformatik, Informationsmanagement, oder Informationswirtschaft)
- Sachkosten
 - Workshops
 - Nationale & internationale Vernetzung (Dini/nestor, DCC, RDA)
- Geplante Laufzeit
 - 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2019 (24 Monate)



Projekt SynFo – Ziele

- Forschendenzentrierter Lösungsansatz für ein einrichtungsübergreifendes
 Forschungsdatenmanagement
 - Evaluation organisatorischer und technischer Implementierungen in verschiedenen Einrichtungen in Forschungsverbünden
 - Identifizierung von Gemeinsamkeiten in struktureller und rechtlicher Hinsicht
 - Definition organisatorischer und technischer Schnittstellen
 - Harmonisierung des Datenmanagements für Forschende
 - Vorgehensweisen, Musterkooperationsverträgen und entsprechenden Richtlinienentwürfen für Verbundprojekte
- Basis für übergreifende, synergetische Dienste



Projekt SynFo – Arbeitspakete (1/2)

- AP 1: Umfrage zum Umgang mit Forschungsdaten
- AP 2: Erhebung der wissenschaftlichen Arbeitsabläufe
- AP 3: Untersuchung der rechtlichen Situation
- AP 4: Definition der Schnittstellen für den Umgang mit Forschungsdaten
- AP 5: Entwicklung von Vorgehensweisen
- AP 6: Entwicklung von Musterverträgen und Richtlinienblaupausen
- AP 7: Community- und Öffentlichkeitsarbeit
- AP 8: Projektkoordination



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Projekt SynFo – Arbeitspakete (2/2)

Tätigkeit	Juli 2017	Aug. 2017	Sep. 2017	Okt. 2017	Nov. 2017	Dez. 2017	Jan. 2018	Feb. 2018	März 2018	Apr. 2018	Mai 2018	Juni 2018	Juli 2018	Aug. 2018	Sep. 2018	Okt. 2018	Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019	Feb. 2019	März 2019	Apr. 2019	Mai 2019	Juni 2019
AP 1																								
AP 2																								
AP 3																								
AP 4																								
AP 5																								
AP 6																								
AP 7																								
AP 8																								

Arbeitsschritte	Personenmonate
AP 1: Umfrage zum Umgang mit Forschungsdaten	2,75
AP 2: Erhebung der wissenschaftlichen Arbeitsabläufe	8,5
AP 3: Untersuchung der rechtlichen Situation	7,5
AP 4: Definition der Schnittstellen für den Umgang mit Forschungsdaten	11,25
AP 5: Entwicklung von Vorgehensweisen	7,5
AP 6: Entwicklung von Musterverträgen und Richtlinienblaupausen	7,5
AP 7: Community– und Öffentlichkeitsarbeit	3
AP 8: Projektkoordination	5
Summe	48



Projekt SynFo – AP 1: Umfrage

- Umfrage zum Umgang mit Forschungsdaten wurde bereits 2014 durchgeführt im Rahmen des DFG-Projektes VFU@Kiel
- Basiert auf einer Umfrage zum Umgang mit Forschungsdaten an der HU Berlin von 2013, die wiederum auf Arbeiten der University of Glasgow/Imperial College London basiert
- Umfrage 2017/18: http://doi.org/10.5281/zenodo.1216810

- Aus welchen Quellen schöpfen Sie Ihre Forschungsdaten hauptsächlich?
- Um welche Datentypen handelt es sich?
- Wo speichern Sie Ihre Forschungsdaten in erster Linie?
- Welche Datenträger nutzen Sie?
- Wer ist verantwortlich für Speicherung/Sicherung/Archivierung der Forschungsdaten?
- Wer außer Ihnen darf/kann auf Ihre Forschungsdaten zugreifen?
- Wären Sie bereit, Ihre Forschungsdaten in einem Datenarchiv abzulegen?
- Gibt es Richtlinien, die Ihren Umgang mit Forschungsdaten genauer bestimmen?
- Nutzen Sie die technische Infrastruktur anderer Einrichtungen?



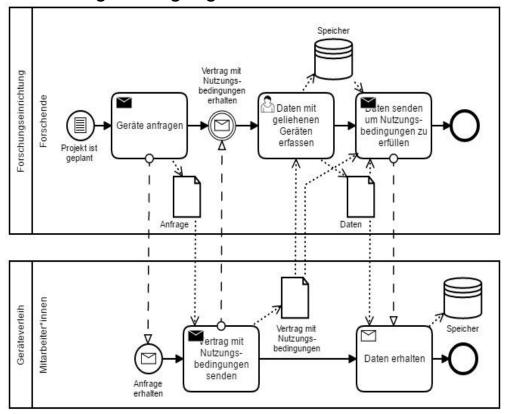
Projekt SynFo – AP 2: Arbeitsabläufe

- Durchführen von Interviews im Anschluss an die Umfrage
- Identifizierung von Arbeits- bzw. Prozessabläufen
- Modellierung von Prozess-Blaupausen in BPMN
- Identifizierung von sich wiederholenden rechtlichen Aspekten
- Verknüpfung der Prozess-Blaupausen mit Empfehlungen zu den je zutreffenden rechtlichen Aspekten



Arbeitsabläufe: Bsp. 1

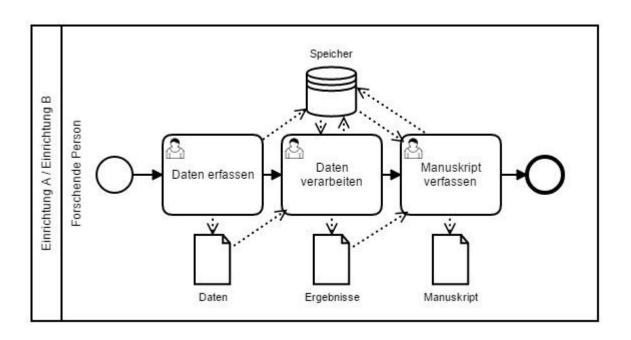
 Daten erfassen mit geliehenen Geräten und Daten senden an Geräteverleih wegen Nutzungsbedingungen





Arbeitsabläufe: Bsp. 2

■ Forschungsarbeit einer forschenden Person für 2 Einrichtungen

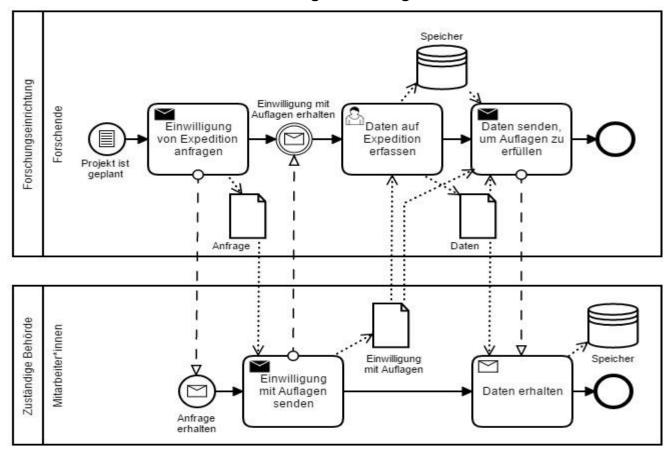




Arbeitsabläufe: Bsp. 3

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

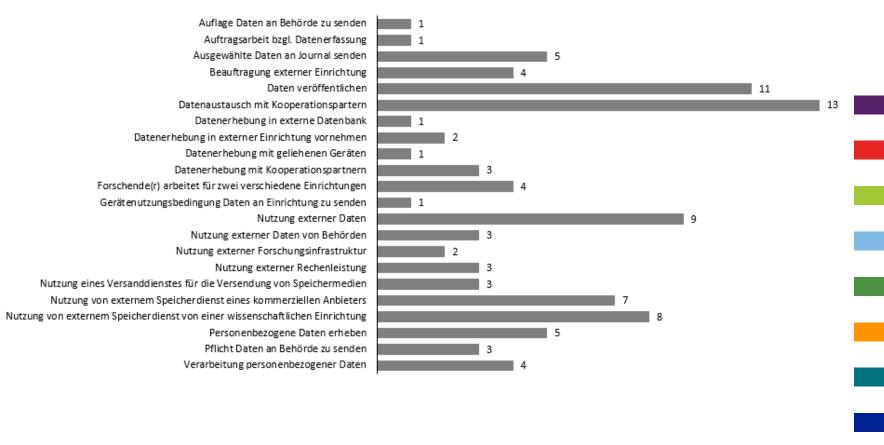
Daten senden an Behörde wegen Auflagen





Projekt SynFo – AP 3: Rechtliches

Rechtliche Themengebiete in dokumentierten Prozessen





Vielen Dank!